

Neues HLF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Geiselbach-Omersbach feierlich eingeweiht

Geiselbach-Omersbach, 27. September 2025 – Mit einem feierlichen Festakt wurde am Samstag das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10 der Freiwilligen Feuerwehr Geiselbach-Omersbach offiziell in Dienst gestellt und gesegnet. Zahlreiche Gäste aus Politik, Feuerwehrwesen und Bürgerschaft nahmen an der Veranstaltung teil.

Begrüßung durch Kommandant Peter Huber

Zum Auftakt hieß Feuerwehrkommandant Peter Huber die Besucherinnen und Besucher willkommen. In seiner Ansprache stellte er den Aufbau und die Einsatzmöglichkeiten des neuen HLF 10 vor und betonte die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, die die Beschaffung maßgeblich unterstützt hatte.

Bürgermeisterin Marianne Krohnen würdigt Einsatzbereitschaft

Anschließend richtete Bürgermeisterin Marianne Krohnen das Wort an die Anwesenden. Sie zeigte sich erfreut über die Indienststellung des neuen Fahrzeugs, das bereits im März ausgeliefert und seitdem mehrfach erfolgreich im Einsatz war. Sie spannte in ihrer Rede einen historischen Bogen von den römischen Ursprüngen des organisierten Brandschutzes bis hin zu den heutigen vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr, die weit über die Brandbekämpfung hinausreichen. Besonders hob sie die zunehmende Bedeutung technischer Hilfeleistungen und Unwettereinsätze hervor. Mit Blick auf die Anschaffung des HLF 10 erläuterte Krohnen den langen Beschaffungsprozess: Von der Antragstellung im Juni 2022 bis zur Auslieferung durch die Firma Magirus vergingen fast drei Jahre. Die Kosten beliefen sich auf rund 455.000 Euro, wovon ein Großteil der Freistaat Bayern und der Fahrzeugbeschaffungsverband übernommen haben. „Auch wenn es eine Freude ist, mit einem solchen Auto zu arbeiten, wünsche ich mir doch, dass es möglichst wenig zum Einsatz kommen muss“, so Krohnen. Ihren Dank richtete sie an Kommandant Huber sowie alle Feuerwehrfrauen und -männer für ihr ehrenamtliches Engagement.

Ökumenische Fahrzeugweihe

Ein besonderer Moment der Feierlichkeiten war die Fahrzeugweihe, die von Pastoralreferentin Katja Roth und dem evangelischen Pfarrer Thomas Schäfer gemeinsam abgehalten wurde. In ihren Worten baten sie um Gottes Segen für das neue Einsatzfahrzeug sowie für alle Feuerwehrmänner und -frauen, die damit künftig ausrücken werden. Mit der Segnung wurde der Wunsch verbunden, dass die

Feuerwehrangehörigen stets wohlbehalten von ihren Einsätzen zurückkehren mögen.

Kreisbrandrat Frank Wissel: „Das schönste Fahrzeug fährt nicht ohne Freiwillige“

Kreisbrandrat Frank Wissel bezeichnete die Fahrzeugweihe als „schönen Tag für die Feuerwehr Geiselbach-Omersbach“. Er dankte der Gemeinde, dem Gemeinderat sowie allen Beteiligten für die Unterstützung bei der Ersatzbeschaffung. Wissel betonte, dass moderne Fahrzeuge nur dann einen Wert haben, wenn sich auch genügend Ehrenamtliche finden, die sie bedienen. Er warnte davor, dass fehlende Freiwillige langfristig durch hauptamtliche Kräfte ersetzt werden müssten – mit erheblich höheren Kosten für die Kommunen. Zudem hob er die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehren im Katastrophen- und Bevölkerungsschutz hervor: „Wenn wir im Landkreis alarmieren, können wir in kurzer Zeit mehrere hundert Aktive in den Einsatz schicken.“

Dank und gemütlicher Ausklang

Zum Abschluss bedankte sich Kommandant Peter Huber bei den Musikerinnen und Musikern, die die Weihe feierlich umrahmten. Der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Jürgen Hornick, begrüßte alle Gäste noch einmal herzlich und eröffnete im Anschluss den Festbetrieb.

Mit der Indienststellung des neuen HLF 10 ist die Freiwillige Feuerwehr Geiselbach-Omersbach für zukünftige Einsätze bestens gerüstet